



Gib deinem Sinn ein Leben

Berufung aus wissenschaftlicher
und existenzieller Perspektive

5.-8. Februar 2025
Tagungszentrum in
Stuttgart-Hohenheim

Mittwoch, 5. Februar 2025

14:00-17:00 Uhr
Promotionskolloquium,
Möglichkeit für Netzwerktreffen

18:30 Uhr
Abendessen

19:30 Uhr
Begrüßung und Eröffnung

Gibt Leben Sinn?

20:00-21:15 Uhr
Wie gibt Leben Sinn?
Testimonial und Austausch
Marlene Engelhorn, tax me now (angefragt), AT
Dr. Heiner Geigle, Zahnärzte ohne Grenzen, DE
Hannes Tischhauser, Gründer von Soulkitchen Vancouver, CH

Donnerstag, 6. Februar 2025

ab 07:00 Uhr
Frühstück

08:45-10:00 Uhr
Einstiegsforen

1. Sinn und Glück - inhaltlich
Alex Mrvik-Emmenegger, Info Kirchliche Berufe Schweiz

2. durchkreuztes Leben - emotional
Magdalena Heiss, Berufungspastoral Südtirol und N.N.

3. Wer ruft? - geistlich
Clemens Blattert, Zentrum für Berufungspastoral Deutschland

10:30 Uhr
Unsere Hoffnungen, unsere Ängste, unsere Zukunft
Vortrag und Diskussion
Dr. Andreas Krafft, Leiter des internationalen Forschungsnetzwerkes
Hoffnungsbarometer, CH und N.N.

12:30 Uhr
Mittagessen

14:30-16:30 Uhr
Berufen zum Leben
Foren zu Begleitangeboten und zur Vertiefung

1. Berufen und Geeignet
zur inneren Freiheit, Berufung zu erkennen und zu leben
Dr. Corinna Paeth, Psychologin und Leiterin des Recollectio-Hauses,
Abtei Münsterschwarzach, DE

2. Berufen zur Einzigartigkeit
Entscheidungen begleiten nach WaVe (Wachstum und Veränderung)
Bernhard Wuchenauer, Berufungscoach der Diözese Rottenburg-
Stuttgart, DE

3. Berufen zum Miteinander
zwischen Selbstverwirklichung und Aushandlungsprozessen
Anja Karschin und Matthias Libuda, Gemeinschaft Sonnenwald:
Ökodorf-Gemeinschaft und LebensLernort, DE

4. Berufen - zum Glück?
Entfache das Feuer deiner Potenziale
Christoph Schlick, Therapeut und Unternehmensberater,
SinnZENTRUM Salzburg, AT

5. Berufen zu einer nachhaltigen Haltung
Persönlichkeitsentwicklung im Kontext von Nachhaltigkeit
N.N. von Inner Development Goals (angefragt), DE

6. Open Space zu Vocation
offener Austausch

17:00 Uhr
Eucharistiefier
P. Clemens Blattert SJ

18:30 Uhr
Abendessen

Gibt Christsein meinem Leben Sinn?

20:00-21:15 Uhr
Wie gibt Christsein meinem Leben Sinn?
Testimonials und Austausch
Christine Göttler-Kienzle, Gemeindefereferentin Gesamtkirchengemeinde
Stuttgart-Mitte, DE
Dr. Elisabeth Plach, Juristin, Geistliche Begleiterin, Wien, AT
N.N.

Freitag, 7. Februar 2025

ab 07:00 Uhr
Frühstück

08:45-10:00 Uhr
Berufung zwischen Vorherbestimmung und Selbstverwirklichung
JProf. Br. Dr. Stefan Walser OFM Cap, Universität Bonn, DE

Berufung als Empowerment am Beispiel der Mystikerinnen
Prof. Dr. Saskia Wendel, Universität Tübingen, DE

10:00-10:30 Uhr
Diskussion
JProf. Br. Dr. Stefan Walser OFM Cap und Prof. Dr. Saskia Wendel

11:00-11:30 Uhr
Plenumsgespräch mit
JProf. Br. Dr. Stefan Walser OFM Cap und Prof. Dr. Saskia Wendel

11:30-12:30 Uhr
Wie gibt Christsein meinem Leben Sinn?
persönlicher Austausch in Kleingruppen

12:30 Uhr
Mittagessen

14:30-16:30 Uhr
Berufen zum Christsein
Foren zu Begleitangeboten sowie zur Vertiefung

1. Den Willen Gottes erkennen?
Berufung als dreifacher Klang der einen Stimme Gottes
Sr. Christine Klimann SA, Zukunftswerkstatt SJ, Frankfurt, DE

2. Führen und geführt werden
Personalführung unter Berufungsaspekten nach der Ausbildung
Harald Mattel, Bischofsvikar für die Jugend, Erzdiözese Salzburg, AT

3. Berufung und Vulnerabilität
biblische Perspektive auf Berufsereignisse
Ruth Schiebel, Berufe der Kirche Rottenburg-Stuttgart, DE

4. Lebenslang !?
ganzheitliche Lebensentscheidungen in liquiden Zeiten
Stefan Walser und Sarah Elisa Kreutzer, DE

5. Partnerschaft, Gemeinschaft, Gefährtschaft
Lebensformen als Entfaltungen der Taufberufung
Dr. Stephanie Höllinger, Universität Mainz, DE

6. Quest - Visionssuche (13:30-16:30 Uhr)
franziskanische Mystagogik
Br. Jan Frerichs OFS, Initiator von barfuss+wild, DE

17:00 Uhr
Liturgie
Christine Göttler-Kienzle und Claudia Schmidt, DE

18:30 Uhr
Abendessen

Wie gibt Kirche Leben?

20:00-21:15 Uhr
Wie gibt Kirche meinem Christsein Leben?
Testimonials und Austausch
Anna Breidenbach, Gemeinschaft Emmanuel, DE
Sara Elisa Kreutzer, Seelsorgerin und Lehrerin, Bad Waldsee, DE
Claudia Schmidt, KDFB Rottenburg-Stuttgart, DE

Samstag, 8. Februar 2025

ab 07:00 Uhr
Frühstück

08:45-09:45 Uhr
Zum Aufbruch berufen. Der weltweite synodale Prozess
Sr. Nathalie Becquart XMCJ,
Untersekretärin der Bischofssynode, Kurienbeamtin im Vatikan, IT

09:45-10:45 Uhr
Synodalität konkret
Austausch in Foren

11:15-12:00 Uhr
Spannung zwischen individueller Berufung und kirchlich-institutionellen Strukturen
P. Klaus Mertes SJ, Berlin, DE

12:30-12:30 Uhr
Wie gibt Kirche Leben?
Abschlusspodium
Sr. Nathalie Becquart XMCJ, P. Klaus Mertes SJ

12:45 Uhr
Mittagessen

14:00 Uhr
Ende der Veranstaltung

Nachmittag
Möglichkeit für Netzwerktreffen

Tagungsleitung

Clemens Blattert SJ, Zentrum für Berufungspastoral Deutschland
Elisabeth Grabner, Canisiuswerk – Zentrum für geistliche Berufe Österreich
Magdalena Heiss, Berufungspastoral Bozen-Brixen, Südtirol
Dr. Jörg Kohr und Ruth Schiebel, Diözesanstelle Berufe der Kirche, Rottenburg-Stuttgart
Alex Mrvik-Emenegger, Info Kirchliche Berufe Schweiz
Ruth Pucher MC, Bereich Ordensentwicklung im Kardinal König Haus Bildungszentrum der Jesuiten und der Caritas, Wien
Dr. Verena Wodtke-Werner und Regina Pilz, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Gib deinem Sinn ein Leben

„Berufung“ ist ein Begriff, der in kirchlichen und säkularen Milieus recht unterschiedlich verwendet wird. Er steht für Hingabe und Gottesbeziehung oder für Individualität und Selbstbestimmung. Mit Berufung werden positive Aspekte wie zutiefst eigene Motivation und Aufbruch verbunden. Er kann auch negative Abwehrreaktionen hervorrufen, wenn Bilder wie Fremdbestimmung mit Selbstaufgabe und Manipulation vorherrschen.

In diesem Fachkongress wollen wir Berufung aus interdisziplinären Perspektiven verstehen und aus unterschiedlichen existentiellen Blickwinkeln – auch anhand von „Testimonials“ – erleben. Theologie und kirchliche Kontexte werden mit säkularen Praxisorten, Analysen und konkreten Erfahrungen im Sinn gegenseitiger Perspektiverweiterung verknüpft.

Ziel ist es, aufeinander zu hören, voneinander zu lernen, neue Erkenntnisse zu gewinnen und für die Praxis fruchtbar zu machen. Welches Verständnis von Berufung prägt die eigene Praxis? Welche Formen und Ansätze gibt es, theoretisch wie praktisch, Suchprozesse zu begleiten?

Zur Teilnahme

Tagungskosten
ab August 2024 veröffentlicht

Anmeldung und Rückfragen
ab September 2024 möglich

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Geschäftsstelle –
Assistenz: Martina Weishaupt
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel: +49 711 1640 703
E-Mail: weishaupt@akademie-rs.de

Anmeldung: www.akademie-rs.de/vakt_25537
Die Anmeldung erbitten wir schriftlich ab September 2024. Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

Bild- und Video-Aufnahmen
Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Tagungshaus und Anreise
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungszentrum Hohenheim –
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898
Ihre Anreise: www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise
Für Elektrofahrzeuge gibt es in unmittelbarer Nähe zwei öffentliche Ladesäulen.

in Kooperation mit

